

(Download) Die Glasmalerin: Roman (Glasmalerin Antonia Bender 1)

Die Glasmalerin: Roman (Glasmalerin Antonia Bender 1)

Von Eric Walz

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #211441 in eBooksVerffentlicht am: 2009-01-26Erscheinungsdatum: 2009-02-02File Name: B004OL2OBE | File size: 41.Mb

Von Eric Walz : Die Glasmalerin: Roman (Glasmalerin Antonia Bender 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Glasmalerin: Roman (Glasmalerin Antonia Bender 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein fesselnder historischer Kriminalroman!Von Katie B.Die rasant erzhlte Geschichte spielt in Trient im Oktober 1551: Die Welt ist im Umbruch, in wenigen Tagen soll das groe Konzil stattfinden und damit die Entscheidung gefllt

werden, ob Lutheraner und Katholiken sich wieder zu einer Kirche vereinigen. Doch noch bevor das Konzil beginnt, wird ein Kardinal ermordet aufgefunden. Der junge Jesuit Sandro Carissimi, der als Assistent von dem Redner de Soto in die Stadt gekommen ist, wird durch dessen Betreiben mit der Aufklärung des Falls betraut. Dabei begegnet er den unterschiedlichsten Menschen: Den Redner der Lutheraner Matthias Hagen, mit dem ihm seit Jahren eine tiefe Feindschaft verbindet, die Konkubine Charlotta, die insgeheim den Sohn des Papstes umbringen will und die begabte Glasmalerin Antonia, die sich in Sandro verliebt. Als Sandro im Zuge seiner Ermittlungen zunächst den unschuldigen Redner der Lutheraner Matthias Hagen verdächtigt und festnehmen lässt, ist der Skandal perfekt: Ihm bleibt wenig Zeit den tatsächlichen Mörder zu finden, bevor er vor dem Papst in Ungnade fällt. Während er zögert, die verdächtige Konkubine Charlotta peinlich zu befragen, sehen andere bereits an seinen Stuhl und auch sonst scheinen die Intrigen während des Konzils Oberhand zu nehmen. Da geschieht der zweite Mord und Sandro muss sich beeilen, denn auch de Soto wird mit der Aufklärung beauftragt und Sandro muss feststellen, dass de Soto bereits mehr als nur einen unschuldigen Menschen für seine Machenschaften zu opfern. Die Glasmalerin von Eric Walz ist ein packender, spannender und vielschichtiger Roman voller Emotionen. Am Anfang empfand ich den Roman etwas zäh, was wohl daran lag, dass so viele Charaktere in die Geschichte eingeführt werden mussten. Wenn man diese "Herde" jedoch erst einmal genommen hat, bietet Herr Walz einem alles, was man von einem guten Roman erwarten kann: Starke Emotionen, wie Hass, Liebe, Scham, Machtkämpfe und Intrigen und eine spannende und vor allem vielschichtige Handlung. Herr Walz ist es gelungen ganz unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten miteinander in Verbindung zu setzen und den Leser immer wieder zu erstaunen, wenn er Stück für Stück die Geheimnisse dieser Menschen und deren Beziehungen untereinander preisgibt. Fünf Sterne für den gelungenen historischen Krimi "Die Glasmalerin"! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender historischer Krimi! Von Yvonne Im Jahr 1551 ist Antonia Bender mit ihrem Vater in der Stadt Trient, die beiden gehen dem Beruf des Glasmalers nach und schmücken den Dom anlässlich des vorbestehenden Konzils aus. Auf den Fenstern sind die Bischöfe des Konzils zu sehen, in diesem Dom trifft Antonia auf Sandro Carissimi, einem Jesuiten, welcher als Assistent von Luis de Soto in der Stadt weilt. Gleichzeitig lernen wir auch Carlotta kennen, die als Konkubine arbeitet, welche bei den Reformern Bertani an den Sohn des Papstes herankommen will, um ihn zu töten. Dann ist da noch Matthias Hagen, ein Lutheraner der als Redner im Konzil auftritt und Antonia widersieht und alles in der Macht stehende tut, um sie zu seiner Frau zu machen. Doch die Wogen berschlagen sich. Bertani wird ermordet aufgefunden und ein seltsames Zeichen ist auf seinem Körper zu finden. Sandro wird zum Visitator berufen und soll den Fall klären, doch steht er auf vielen Rasteln und auf seinen Widersacher Matthias Hagen, mit dem ihn ein langjähriger Hass verbindet und den er allzu gern für den Mörder halten möchte. Und da ist noch Antonia zu der sich Sandro hingezogen fühlt, doch hat er keine Zeit um sich viel Gedanken um seine Gefühle zu machen, denn ein zweiter Mord geschieht. Viele Figuren spielen in dieser Geschichte eine Rolle, doch welche ist nicht von vornherein klar. Der Autor schafft es hier die Figuren lebendig wirken zu lassen und er gibt immer nur Stück für Stück von ihnen preis. Zahlreiche miteinander verstrickte Handlungsstränge lassen diesen Roman aufleben und die Spannung steigt stetig und lässt einen nicht mehr los. Eric Walz hat mit Die Glasmalerin einen historischen Krimi geschaffen, der mich in einen völligen Bann gezogen hat und mich um spannende Lesestunden beschert hat. Ich freue mich auf das nächste Buch von Eric Walz! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord in Trient Von Lilian Grobis Trient im Oktober 1551: Nur wenige Tage vor Beginn eines bedeutenden Konzils wird ein Bischof ermordet. Papst Julius III. beauftragt den jungen Jesuiten Sandro mit der Aufklärung des Falls. Während seiner Ermittlungen lernt dieser die Glasmalerin Antonia Bender kennen. Unversehens befinden sich die beiden jungen Leute in einem Strudel aus Intrigen, Verrat und Gewalt... Der Roman spielt vor dem Hintergrund des Konzils von Trient. Eric Walz stellt uns in dieser Geschichte ganz verschiedene Figuren vor: Antonia Bender, eine junge Glasmalerin aus Ulm, Hieronymus, ihren alternden Vater, Sandro, Mönch wider Willen, und Carlotta, eine nicht mehr ganz junge Konkubine. Im Gegensatz zu seinen vorherigen Romanen sind die Hauptfiguren in "Die Glasmalerin" frei erfunden. Die Geschichte hat mich zwar nicht ganz so sehr gefesselt wie z. B. Die Schleier der Salome: Roman oder Die Herrin der Päpste: Roman, trotzdem hat mich das Buch neugierig auf die beiden Nachfolgebände gemacht: - Die Hure von Rom - Der schwarze Papst

Kurzbeschreibung Groe historische Unterhaltung Mitten im hektischen Treiben des Trienter Konzils im Oktober 1551 verliebt sich die Ulmer Glasmalerin Antonia Bender völlig unstandesgemäß: ausgerechnet in den jungen Jesuiten Sandro. Eine unmögliche Liebe denn Sandro ist nicht nur der Halbbruder von Antonias langjährigem Verehrer Matthias, dem mächtigen Abgesandten des württembergischen Herzogs, er soll auch einen Bischofsmörder aufspüren. Daher ist Antonia froh, in der Kurtisane Carlotta eine Freundin in der fremden Stadt gefunden zu haben. Was Antonia nicht weiß: Carlotta ist nur aus einem einzigen Grund nach Trient gekommen: Sie hat vor, den Sohn des Papstes zu töten. So bunt, farbenprächtig und detailreich wie die Glasfenster im Dom zu Trient. Pressestimmen "Spannend und lebendig geschrieben!" (Bild der Frau) "So bunt, farbenprächtig und detailreich wie die Glasfenster im Dom zu Trient." (Wochen-Kurier) Kurzbeschreibung Groe historische Unterhaltung Mitten im hektischen Treiben des Trienter Konzils im Oktober

1551 verliebt sich die Ulmer Glasmalerin Antonia Bender völlig unstandesgemäß: ausgerechnet in den jungen Jesuiten Sandro. Eine unmögliche Liebe denn Sandro ist nicht nur der Halbbruder von Antonias langjährigem Verehrer Matthias, dem mächtigen Abgesandten des württembergischen Herzogs, er soll auch einen Bischofsmörder aufspüren. Daher ist Antonia froh, in der Kurtisane Carlotta eine Freundin in der fremden Stadt gefunden zu haben. Was Antonia nicht weiß: Carlotta ist nur aus einem einzigen Grund nach Trient gekommen: Sie hat vor, den Sohn des Papstes zu töten. So bunt, farbenprächtig und detailreich wie die Glasfenster im Dom zu Trient.